

# Liste der wild lebenden Säugetiere in der Naturparkregion Dahme-Heideseen

Gabriel Pelz und Hans Sonnenberg

Obwohl die Artenzahl der wildlebenden Säugetiere im Gegensatz zu anderen Tiergruppen recht überschaubar ist, ist unser Wissen über die vorkommenden Arten recht dürftig oder zumindest nicht zusammenfassend dargestellt. In der folgenden Übersicht sind über 50 Arten aufgeführt. Diese sicher unvollständige Zusammenfassung soll Anregungen zu weiteren Beobachtungen sein.

Von einigen Arten, wie der früher verbreiteten Hausratte wissen wir nicht, ob sie heute noch wildlebend im Gebiet vorkommt. In historisch jüngerer Zeit (20. Jahrhundert) ausgestorben ist der Europäische Nerz (*Mustela lutreola*). Ursachen sind die Einführung des Amerikanischen Krebses mit einhergehendem Erlöschen der Edelkrebse-Bestände (dem Nerz fehlte somit eine wichtige Nahrungsgrundlage) sowie Lebensraumzerstörung. Immer wieder auftauchende Meldungen über Vorkommen des Europäischen Luchses (*Lynx lynx*) innerhalb der Waldgebiete um Schwenow sind nicht durch gesicherte Nachweise belegt.

## Insektenfresser (*Insectivora*)

- Braunbrüstigel (*Erinaceus europaeus*)  
verbreitet v. a. in Gartensiedlungen
- Maulwurf (*Talpa europaea*)
- Waldspitzmaus (*Sorex araneus*)
- Zwergspitzmaus (*Sorex minutus*)
- Wasserspitzmaus (*Neomys fodiens*)
- Feldspitzmaus (*Crocidura leucodon*)
- Gartenspitzmaus (*Crocidura suaveolens*)

## Fledermäuse (*Chirotera*)

- Großes Mausohr (*Myotis myotis*)\*
- Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)
- Große Bartfledermaus (*Myotis brandtii*)
- Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)
- Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)
- Graues Langohr (*Plecotus austriacus*)
- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)\*
- Breitflügel-Fledermaus (*Eptesicus serotinus*)
- Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*)

- Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)
- Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
- Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)

## Hasentiere (*Lagomorpha*)

- Wildkaninchen (*Oryctolagus cuniculus*)  
Ursprünglich aus Südeuropa, in Deutschland lange eingebürgert; ehemals weit verbreitet, aktuell selten, Bestand unterliegt starken Schwankungen
- Feldhase (*Lepus europaeus*)

## Nagetiere (*Rodentia*)

- Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*)  
Gilt als häufig, aber keine Kenntnisse über reale Bestandesgröße und -entwicklung
- Biber (*Castor fiber*)\*  
Nach Aussrottung erfolgte Wiederbesiedlung; ab 2006 an der Dahme bei Märkisch Buchholz, seitdem stetige Zunahme an Gewässerabschnitten
- Siebenschläfer (*Glis glis*)  
Nachweis 1970 in Wildau (Wollenberg); nicht sicher ist, ob es sich um Aussetzung oder Ausbruch eines Gefangenschaftstieres handelte
- Rötelmaus (*Myodes glareolus*)
- Schermaus (*Arvicola amphibius*)
- Feldmaus (*Microtus arvalis*)
- Erdmaus (*Microtus agrestis*)
- Zwergmaus (*Micromys minutus*)
- Gelbhalsmaus (*Apodemus flavicollis*)
- Waldmaus (*Apodemus sylvaticus*)
- Hausmaus (*Mus musculus*)
- Brandmaus (*Apodemus agrarius*)
- Hausratte (*Rattus rattus*)  
Mumien-Nachweise 1984 und 1994; ob und wo die Hausratte noch vorkommt, ist nicht bekannt; Fakten dazu sind schwer zu ermitteln
- Wanderratte (*Rattus norvegicus*)
- Feldhamster (*Cricetus cricetus*)  
Ausgestorben (Vorkommen bis in die 1960er Jahre)

**Bisam** (*Ondatra zibethica*)  
 Ursprünglich aus Nordamerika, früher weit verbreitet, aktuell deutlicher Rückgang

**Nutria** (*Myocastor coypus*)  
 Ursprünglich aus Nordamerika; Ausbreitung und Einbürgerung im 20. Jahrhundert, ab ca. 1990 zunehmend, da kaum Verluste durch milde Winter.

**Raubtiere (Carnivora)**

**Wolf** (*Canis lupus*)\*  
 Seit der Wiederbesiedlung im Süden Brandenburgs ab 1998 stetige Ausbreitung und Ansiedlung von mehreren Rudeln (Familien) v. a. in den großen Waldgebieten

**Fuchs** (*Vulpes vulpes*)  
 Starke Zunahme nach Einführung der »Schluckimpfung« gegen Tollwut und Beendigung systematischer Fuchsausrottung (frühere Vergasung aller potentiellen Fuchsbauten)

**Marderhund** (*Nyctereutes procyonoides*)  
 Ursprünglich aus Ostasien; selbständige Ausbreitung und Einbürgerung von Tieren, die in Osteuropa ausgesetzt wurden; heute weit verbreitet

**Waschbär** (*Procyon lotor*)  
 Ursprünglich aus Nordamerika; Ausbreitung und Einbürgerung im 20. Jahrhundert, heute weit verbreitet

**Dachs** (*Meles meles*)  
 Zunahme des Bestandes seit Einstellung systematischer Fuchsausrottung (frühere Vergasung aller potentiellen Fuchsbauten)

**Fischotter** (*Lutra lutra*)\*

**Hermelin** (*Mustela erminea*)  
 Selten; Sichtbeobachtung 2008: Löptener Dreieck und Langer See bei Kolberg; 1993: Forsthaus Frauensee und Buschwiesen

**Mauswiesel** (*Mustela nivalis*)  
 Abnehmend

**Iltis** (*Mustela putorius*)  
 Abnehmend oder im Gebiet ausgestorben, es fehlen sichere Angaben

**Europäischer Nerz** (*Mustela lutreola*)  
 Im Gebiet ausgestorben (siehe auch Mink);

**Mink** (*Neovison vison*)  
 Ursprünglich aus Nordamerika; Ausbreitung und Einbürgerung im 20. Jahrhun-

dert, heute weit verbreitet. Der Mink ersetzt die ökologische Nische des ausgestorbenen Nerzes.

**Baummartener** (*Martes martes*)

**Steinmartener** (*Martes foina*)

**Paarhufer (Artiodactyla)**

**Wildschwein** (*Sus scrofa*)  
 Starke Zunahme durch Intensivierung der Landwirtschaft (u. a. Maisanbau)

**Reh** (*Capreolus capreolus*)

**Rothirsch** (*Cervus elaphus*)

**Damhirsch** (*Cervus dama*)  
 Ursprünglich aus Vorder- und Kleinasien, Einführung als Jagdwild

**Elch** (*Alces alces*)  
 Regelmäßiger Gast und Durchzügler, Beobachtungen seit etwa 1996, auch Mutterkuh mit Jungtier

**Mufflon** (*Ovis aries*)  
 Ursprünglich aus Südeuropa und Kleinasien, Einführung als Jagdwild; Bestände abnehmend oder bereits erloschen, wohl auch bedingt durch die Wiederbesiedlung mit Wölfen

#### Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie\*

Säugetierkundler Gabriel Pelz bittet um Hinweise zu Vorkommen unserer wildlebenden Säuger. Insbesondere Nachweise vom Eichhörnchen, Hermelin (z. B. Fotos aus Fotofallen), Spitzmäuse und Fledermäuse können ihm gern gemeldet werden.  
 E-Mail-Kontakt: gabrielpelz@gmx.de

#### Quellen:

GISELA DECKERT: Anmerkungen zu Säugetiervorkommen (2008, mdl. GABRIEL PELZ (1998): Die Fledermausarten des Naturparkprojektes Dahme-Heideseen; Mitteilungen des Landesfachausschusses Säugetierkunde Brandenburg und Berlin

GABRIEL PELZ (2017): Mitteilungen über Säugernachweise im Naturpark Dahme-Heideseen (Mskr.)

UWE HOFFMEISTER (2008): mdl. Mitteilung

KARL-HEINZ WOLLENBERG: Mitteilung in der Schriftenreihe Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg

KARL-HEINZ WOLLENBERG (1979): Nachweis des Siebenschläfers (*Glis glis*) im Bezirk Potsdam – in Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg Jg. 15 Heft 2, 52 – 57